

Die Servicestelle bietet Vernetzung und Unterstützung in folgenden Branchen an:

- Metallindustrie
  - Elektroindustrie
  - Transport, Lager, Logistik
  - Automobil- und Zulieferindustrie
  - Chemie
  - Handwerk
  - Hotel- und Gaststättengewerbe
- und viele mehr!

Ihr Interesse ist geweckt?

Sprechen Sie uns an.

Gern beraten wir Sie persönlich.



### *Servicestandorte*

#### **ZAL Ludwigsfelde**

Struweg 50, Haus 57  
14974 Ludwigsfelde  
Herr Jesse  
Tel.: +49 (03378) 853- 834  
Fax: +49 (03378) 853- 849  
E-Mail: [mail@zal-bildung.de](mailto:mail@zal-bildung.de)

#### **ZAL Luckenwalde**

Bahnhofstr. 11  
14943 Luckenwalde  
Frau Bettge  
Tel.: +49 (03371) 630 315  
Fax: +49 (03371) 630 317  
E-Mail: [mail@zal-bildung.de](mailto:mail@zal-bildung.de)

#### **ZAL Brandenburg an der Havel**

Geschwister- Scholl- Str. 2  
14776 Brandenburg an der Havel  
Herr Krahl  
Tel.: +49 (03381) 890 86 52  
Fax: +49 (03381) 890 86 53  
E-Mail: [brandenburg@zal-bildung.de](mailto:brandenburg@zal-bildung.de)



Die ZAL GmbH und alle Maßnahmen sind nach ISO 9001:2015 und SGB III AZAV zertifiziert.

***Mit gut ausgebildeten  
Fachkräften in die Zukunft!***



 **Servicestelle**

### **Verbundausbildung**

Dieses Projekt wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.



**EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds**

## Was kann die Servicestelle Verbundausbildung leisten?

### Angebote für Firmen

- Unterstützung bei der Einrichtung von Ausbildungsplätzen in Verbänden mit Bildungsträgern und Unternehmen
- Vermittlung geeigneter Interessenten
- Vermittlung von ausbildungsbegleitenden Hilfen
- Moderation von Konflikten
- Entwicklung von individuellen Durchlaufplänen für die Verbundausbildung



### Unterstützungsleistungen für Jugendliche

- Vermittlung in Praktika
- Organisation von Betriebsbesuchen
- Vermittlung in Kompetenzfeststellung
- Hilfe bei der Ausbildungsplatzsuche



### Was ist Verbundausbildung?

Gemeint ist die Zusammenarbeit von Unternehmen in der betrieblichen Ausbildung mit Verbundpartnern, wie Bildungsdienstleistern, Ausbildungsstätten der Kammern beziehungsweise der Kreishandwerkerschaften, zur Bereitstellung von Ausbildungsinhalten, die das Unternehmen nicht realisieren kann,

aber in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung gefordert werden. Besonders kleineren und mittleren Unternehmen und vor allem auch junge Unternehmen, Existenzgründern fehlt es an fachlichen, technischen oder organisatorischen Voraussetzungen.

Sie erhalten für die Durchführung der Verbundausbildung eine finanzielle Unterstützung.

